

Sie können die QR Codes nützen um später wieder auf die neuste Version eines Gesetzestexts zu gelangen.

RS OGH 1966/11/24 90s6/66, 120s47/77, 120s34/99, 110s11/07p, 120s75/17x

JUSLINE Entscheidung

② Veröffentlicht am 24.11.1966

Norm

MRK Art6 Abs1 II5b1 StPO §198 ff StPO §281 Z4 B

Rechtssatz

Die Anwendung eines Lügendetektors bei der Vernehmung des Beschuldigten ist selbst mit dessen Einverständnis unzulässig.

Entscheidungstexte

• 9 Os 6/66

Entscheidungstext OGH 24.11.1966 9 Os 6/66

Veröff: EvBl 1967/318 S 445 = RZ 1967,87 = SSt XXVII/54

• 12 Os 47/77

Entscheidungstext OGH 24.03.1977 12 Os 47/77

Beisatz: Gilt für alle Methoden, die eine Ausschaltung des freien Willens des Angeklagten nach sich ziehen (Lügendetektor, Hypnose, Narkose, Verabreichung hemmungslösender (Suchtmittel) Mittel, Registrierung unwillkürlicher Ausdrucksbewegungen). (T1) Veröff: EvBl 1977/216 S 467 = JBl 1977,547 = SSt 48/22

• 12 Os 34/99

Entscheidungstext OGH 15.04.1999 12 Os 34/99

Auch

• 11 Os 11/07p

Entscheidungstext OGH 24.04.2007 11 Os 11/07p

Vgl auch; Beisatz: Hier: Hypnose (T2)

• 12 Os 75/17x

Entscheidungstext OGH 15.02.2018 12 Os 75/17x

Beisatz: Das gilt auch für die Vernehmung von Zeugen. (T3)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1966:RS0074642

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

02.07.2018

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, http://www.ogh.gv.at

© 2025 JUSLINE

 ${\tt JUSLINE @ ist\ eine\ Marke\ der\ ADVOKAT\ Unternehmensberatung\ Greiter\ \&\ Greiter\ GmbH.}$ ${\tt www.jusline.at}$